BUCHLOE: 5.12.73
Optimismus in Schwaben

Buchloe. — Zum ordentlichen Bezirkstag des Bayerischen Radsportverbandes (Bezirk Schwaben) konnte der Bezirksvorsitzende Michael Schlump in Buchloe neben 48 Delegierten und Ausschußmitgliedern auch den Verbandspräsidenten Hans Bandele begrüßen.

Vier verdiente Funktionäre wurden mit der Verdienstnadel des Bundes Deutscher Radfahrer geehrt. Insgesamt 55 Veranstaltungen wurden im abgelaufenen Sportjahr durch die 23 schwäbischen Radsportvereine oder Abteilungen (886 Mitglieder) erfolgreich durchgeführt. Damit liegt der Bezirk Schwaben an der Spitze in Bayern. Darüber gibt auch die Anzahl der 1973 ausgegebenen Lizenzen (150 Amateure und 130 Jugendliche) Aufschluß.

Die Zusammenarbeit mit dem Verband und den Bezirksvereinen bezeichnete Michael Schlump als gut. Er bedankte sich bei allen, die an dem Erfolg mitgearbeitet haben. Der Kassenbericht, der Ausgaben in Höhe von 4307,73 DM auswies, wurde einstimmig angenommen.

Die gemeldeten Sporttermine für das Jahr 1974 zeigen eine weitere Aufwärtsentwicklung: 1. 12. 73: 1. Schülerspieltag Radball (RV Union Memmingen), 5. 1. 74: Int. Querfeldeinrennen Bellenberg (SC Vöhringen), 12. 1.: Bayer. Querfeldeinmeisterschaft mit Schwäb. Meisterschaft Augsburg (RSG Augsburg), 3. 2.: 1. Int. Querfeldeinrennen (RRC Allgäu Memmingen), 9. 3.: Verbandstag des Bayer. Radsportverbandes in Augsburg, 31. 3.: Eröffnungsrennen in Schwaben (RV Phönix Augsburg), Anf. Mai: Runddurch Schwaben (RV Wanderer Augsburg), 4. 5.: Volksradfahren (SV Kleinbeuren), 23. 5.: Schwäbische Straßenmeisterschaft (SV Kleinbeuren), 25. 5.: Möbelhaus-Eckerlein-Preis (RV Phönix Augsburg), 1. 6.: Kaufhaus-Paul-Preis Lauingen (RSG Augsburg), 13. 6.: 22. Austragung Gutmann-Preis (RSG Augsburg), 23. 6.: Volksradfahren (RSV Sonthofen), 30. 6.: Volksradfahren (RV Union Memmingen), 30. 6.: Rundstreckenrennen in Günzburg (SV Kleinbeuren), 6. 7.: Schwaben-Center-Rennen (RSG Augsburg), 3./4. 8.: Rundstreckenrennen in Illertissen (RV Illertissen), 15. 8.: Seniorenpaarzeitfahren (RV Phönix Augsburg), 31. 8./1. 9.: Volksradfahren (RV Germania Finningen), 8. 9.: Volksradfahren (VC Mindelheim), 14./15. 9.: Volksradfahren (RV Adler Buchloe), 15. 9.: Rundstreckenrennen in Burgau (SV Kleinbeuren), 21. 9.: Quelle-Kaufhaus-Preis (RSG Augsburg), 22. 9.: Deutsche Bergmeisterschaft (RSV Sonthofen), Ende Sept.: Rundstreckenrennen Augsburg (RV Wanderer Augsburg), 5. 10.: Rund um den Südmarkt Königsbrunn (RSG Augsburg), 6. 10.: Schlußrennen in Schwaben. Noch ohne festen Termin sind: Schwäbische Bergmeisterschaft (RSV Sonthofen), Stadtrat-Gandenheimer-Pokal im Radball, Schwäb. Hallenradsportmeisterschaften (RV Wanderer Füssen), Schwäb. Meisterschaft im Korsofahren (RV Adler Buchloe), Bezirksjugendrenntag Grönenbach (RRC Allgäu Memmingen).

Die 1970 ins Leben gerufene Radsporthilfe Schwaben hat sich — wie die Erfolge der schwäbischer Sportler zeigen — bewährt und soll in etwas veränderter Form beibehalten werden. Hans Bandele lobte die gute Arbeit, die in Schwaben geleistet wurde, und sagte auch weiterhin die volle Unterstützung des Verbandes zu. Als Veranstaltungshöhepunkt im Jahr 1974 gilt die Deutsche Bergmeisterschaft im Allgäu. Besonders sind in allen Bereichen die Initiativen der außerhalb Augsburgs liegenden Vereine hervorzuheben. Hier knüpft man auch berechtigte Hoffnungen daran, daß weitere Vereine aus Mittelschwaben sich dem BRV anschließen. Das Eröffnungsrennen, das bisher nur immer bezirksoffen ausgeschrieben wurde, wird 1974 erstmals durch den RV Phönix Augsburg verbandsoffen durchgeführt.

PETER KRAUSS

11.7.73
Augsburger Doppelsieg

Augsburg. — Zum ersten Mal hatte das SCHWABEN CENTER AUGSBURG das Patronat für eine Radsportveranstaltung übernommen. Das Hauptrennen über 126 km auf einem hügeligen Rundkurs im Landkreis Friedberg verlief sehr kampfreich. Ununterbrochen wurde gejagt. Vor allem Gottfried Meyer, Jörg Frank, Hubert Stöffel und Roland Weissinger wollten frühzeitig eine Entscheidung herbeiführen. Nach 80 km bildete sich an einer Steigung eine starke Gruppe aus der Hanspeter Zorn (Herpersdorf) mit Reifenschaden zurückfiel. Auch Roland Weissinger mußte nach Defekt ausscheiden.

Jan Smyrak (Strullendorf), Jörg Frank (München), Toni Rest (München), Herbert Stodal (Stuttgart) und die beiden starken Augsburger Willi Singer und Walter Liebl bildeten nach einer harten Jagd die Spitzengruppe. Kurz vor dem Ziel setzte Walter Liebl alles auf eine Karte und fuhr — geschickt durch Willi Singer unterstützt — einen kleinen Vorsprung heraus, den er bis ins Ziel retten konnte. Singer gewann den Spurt vor Jan Smyrak und stellte so einen Augsburger Doppelerfolg sicher.

In den Jugend- und Schülerklassen waren erfreulich starke Felder am Start. Beim Rennen der A-Jugend verlor durch Defekt Manfred Braun (Herpersdorf) den sicheren Sieg kurz vor dem Ziel des Einzelzeitfahrens.